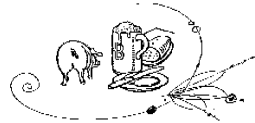


Thorpe Blättchen



Sommer 2014



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15 Uhr-17 Uhr,
Bitte Schaukästen oder Presse beachten

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien
19 Uhr in der Museumsscheune
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 – 19 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr, außer in den Ferien
Museum, Engelsburger Str. 9

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Geschäftsadresse:

Wolfgang Schulz
Ruhrstr. 113,
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01 ; BIC: WELADED1BOC
Kto.: 167 74 499; IBAN: DE43430500010016774499
Volksbank Bochum-Witten BLZ 430 601 29; BIC: GENODEM1BOC
Kto.: 281 730 500; IBAN: DE41430601290281730500

Redaktion:

D. Bunke, Tel.: 0234 / 38 21 57
D. Mußmacher, Tel.: 02327 / 7 49 50
G. Robok, Tel.: 02327 / 56 79 19
J. Reinhardt, Tel.: 02327 / 77629
W. Schulz, Tel.: 02327 / 7 55 63
R. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12

Insertion:

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12; E-Mail: ruediger.truppat@freenet.de
I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

Besinnliches

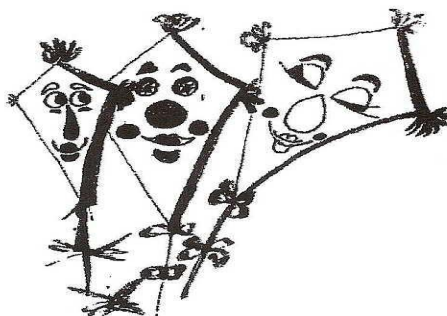
Nenne

*Dich nicht arm,
weil Deine Träume nicht
in Erfüllung gegangen sind;*

*Wirklich arm ist nur der,
der nie geträumt hat.*

Marie von Ebner-Eschenbach

Herzlich Willkommen zum



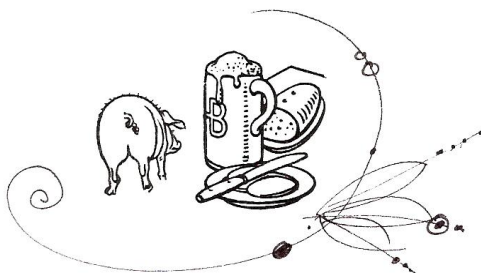
19. Eppendorfer Drachentanz

am Samstag, 16. August, ab 13 Uhr

Drachenshow, Drachenkunst
und Nachtfliegen

Veranstaltungsort: Engelsburger Str.
Nähe Thorpe Heimatmuseum

Einladung zum Ernte- u. Schlachtefest



**am 6. September 2014
ab 15 Uhr:**

Demonstrationen bäuerlicher Arbeit wie:
Dreschen, Kornmahlen und Buttern

am Thorpe Museum
Engelsburger Str. 9

ab 18.30 Uhr:

Schlachtefest in der Scheune
(Thorpe-Teller mit Leber-u. Blutwurst, Schinken,
Sauerkraut und frisch gebackenem Brot.)
Bier vom Fass und zünftige Musik

Das Thorpe Theater des EHV's präsentiert:

Liebeslust und Wasserschaden

Eine Beziehungskomödie in drei Akten von
Hans Schimmel

Aufführungsort ist die Museumsscheune des Eppendorfer Heimatvereins an der Engelsburger Straße 9 in Wattenscheid-Eppendorf, zu erreichen mit der Buslinie 345, Haltestelle Schützenstraße und der Buslinie 365, Haltestelle Eppendorf Mitte. Bitte beachten Sie, dass die Aufführung in einer Scheune stattfindet.

Für das leibliche Wohl in den Pausen ist gesorgt.

Zum Stück:

Nichts als Ärger für Siegfried. In seiner Firma wurde er bei der Besetzung der Stelle als Chefbuchhalter wieder einmal übergangen, in seiner Wohnung sollen elektrische Leitungen und die sanitären Einrichtungen erneuert werden und zu allem Übel quartiert seine Schwester ihre Freundin die chaotische Katrin Niedlich bei ihm ein, was dazu führt, dass es in seiner Wohnung, die normalerweise penibel aufgeräumt ist, aussieht als wenn eine Bombe eingeschlagen hat.

Dass alle Beteiligten sehr seltsame Macken haben, macht das Ganze auch nicht leichter. Auch sein Freund Kalle ist im Moment keine richtige Hilfe, da sich dieser auf einer Art Selbstfindung befindet, was sich wiederum nicht ganz mit seinem wahren Naturell vereinbaren lässt.

Personen und Darsteller:

Siegfried Klein.....Sebastian Kipf

Lohnbuchhalter

Rita Klein..... Konstanze Fork-Thutwol

seine Schwester

Karl-Heinz (Kalle).....Hagen Trapp

bester Freund von Siegfried

Katrin Niedlich.....Kristin Schlenkhoff

Freundin von Rita

Peter Krumm..... Wolfgang Schulz

Mitbesitzer der Fa. Krumm & Schief

Winfried Schief.....Hans-Peter Reichert

Partner von Peter

Mechthild Schreck.....Christa Vetterkind

Mitnhaberin der Fa. Schreck & Schraube

Susi Schraube.....Gisela David

Partnerin von Mechthild

Maria Schmitzke.....Renate Wisniewski

Vermieterin und Nachbarin von Siegfried

Postbote..... Tim Reuter

Dichtender Postbote

Emilie Kiekenbusch..... Hanne Tönnies

Nachbarin von Siegfried

Maske..... Monika Mußmacher

Requisite..... Renate Wapelhorst

**Technik.....J. Fuhrmann-Randau, Harald Wapelhorst
Alfred Kipf**

Regie..... . Dieter Mußmacher

sowie viele fleißige Helfer beim Auf- und Abbau, beim Verzehr und an der Kasse.

Allen unseren herzlichen Dank im Voraus.

Das Team des Thorpe Theaters wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Nachrichten aus Eppendorf

Bürgerversammlung die 1te: Am 02.07.2014 fand in der Scheune des Thorpe Museums die Bürgerversammlung zum Thema Waldstraße statt. In Anwesenheit von Vertretern der Stadt Bochum und dem neuen Bezirksbürgermeister Herrn Molszich wurde der Durchstich der Waldstraße sehr kontrovers diskutiert. Die Anregungen und Meinungen der Anwesenden sollen jetzt in den Entscheidungsprozess mit einfließen.

Bürgerversammlung die 2te: Die Anhörung zum Thema geplanter Kreisverkehr „Am Thie“ wird vom 26.06.2014 auf den 04.09.2014 verschoben. Auch dieses Mal wird die Scheune des Thorpe Museums als Versammlungsstätte dienen. Damit wird sich ein evtl. Baubeginn auf Ende 2015 verschieben.

Der geplante Termin für den Abriss und Neubau an der Elsa-Brändström-Straße 136 und 138 hängt nach Angabe des Besitzers von der evtl. geänderten Straßenführung im Rahmen des geplanten Kreisverkehrs ab. Demnach wird es wohl noch geraume Zeit dauern bis zum Baubeginn.

Nichts tut sich im ehemaligen Thorpe's. Von dem angekündigten Italiener ist zurzeit noch nichts zu sehen oder zu hören.

Friseur zum 1ten: Geschlossen hat das Friseurgeschäft „Haarschöpfer“ an der Straße Im Kattenhagen nach nur 1 ½ Jahren.

Friseur zum 2ten: Doch wäre hätte es gedacht, ein neuer Friseur kündigt sich an. Geplant ist „Elite Friseur“ in dem leerstehenden Ladenlokal neben Lotto Fox. Ein Eröffnungstermin ist noch nicht bekannt.

Bildhauer sind in den ehemaligen Blumenladen an der Holzstraße (Friedhofseingang) eingezogen. Johannes Ridder und Daniel Poks sehen ihren Arbeitsschwerpunkt in der Grabbkunst und Bildhauerei. Wir wünschen ihnen für ihre Arbeiten viel Erfolg.

Verabschiedet wird am 24.08.2014 die Pastorin Frau Anja Vollendorf. Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute..

Aus der Nachbarschaft ist zu vernehmen, dass in dem geschlossenen Edeka Markt an der Hasewinklerstraße ein Netto Markt einziehen wird. Die erforderlichen Baumaßnahmen werden bis in den Herbst dauern.

Alte Nachrichten aus Eppendorf

* Der leidige Schnaps hat gestern abend wieder ein Menschenopfer gefordert. Der beim Herrn Landwirth Ernst Bumann zu Eppendorf bedienstete Knecht Karl Kleefeld hatte gestern nachmittag mit 2 Bekannten fortwährend der Schnapsflasche zugesprochen. Schwer betrunken kamen die Drei abends nach 9 Uhr auf den Hof, wo sie sich sehr frech und ungezogen benahmen, so daß die Hausfrau den Hausherrn, der in der Nachbarschaft weilte, zu ihrem Schutze nach Hause rufen ließ. Dieser forderte seinen Knecht sofort auf, sich zur Ruhe zu begeben und dessen 2 Begleiter, den Hof zu verlassen. Als Herr B. sich nach einigen Minuten von der Ausführung seines Befehls überzeugen wollte, und sich zum Hofe begab, drangen alle Drei unter Drohungen und Verwünschungen auf ihn ein, voran der Knecht, der sich von seiner Wuth beherrschen ließ, mit gezücktem Messer in der Hand. Herr B. wich den Anbrängenden aus, forderte sie auf, nicht weiter auf ihn einzubringen, weil er sonst gezwungen werde, von seinem Revolver, den er schußbereit ihnen zeigte, Gebrauch zu machen. Die Excedenten ließen jedoch nicht nach und drängten Herrn B. bis an die Hofmauer. Nachdem er sie nochmals aufgefordert hatte, nicht näher zu kommen, was der Knecht aber nicht beachtete, legte Herr B. auf letzterm an und brückte los, als der Knecht sich auf ihn stürzen wollte. Dieser fiel sogleich zur Erde und war nach 5 Minuten todt. Die Kugel war in die rechte Seite der Brust gedrungen. Herr B. hat sich der Behörde zur Verfügung gestellt, doch dürfte ihm nichts passiren, indem hier augenscheinlich ein Fall der größten Nothwehr vorliegt und Herr B. als ruhiger, frieblicher und besonnener Mann bekannt ist. Der Verstorbene ist am 31. Dez. 1859 zu Freimack Kreis Heilsberg (Ostpreußen) geboren und hat dort schon sehr ausgelassen gelebt, so daß er sein sehr verschuldetes Anwesen daselbst nach Mittheilung seiner Ortsbehörde vor einiger Zeit heimlich verlassen hat, um seinen Gläubigern zu entgehen. Sonstige Familienverhältnisse sind nicht bekannt, er scheint aber Familienvater zu sein.

Tatort Eppendorf (Märk. Sprecher v. 04.Juni 1888)



Birgit Brands

Logopädin
Triple P-Beraterin

Elsa-Brändström-Str. 122
44869 Bochum
Tel. 0 23 27 | 4 01 93 35
birgitbrands@aol.com



Truck Service

Car Service

Gerhard Giesler

KFZ Meister

Hattinger Straße 182
44795 Bochum
Tel.: 0234 / 5 88 67 47
FAX: 0234 / 5 88 67 49
kfz.giesler@t-online.de



Cosmétique Kohlen

Am Thie 3c, 44869 Bochum
Telefon 02327 - 7879673
www.cosmetique-kohlen.de

Termine nach Vereinbarung



Areecorn Massage
Traditionelle Thailändische Massagen

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sonn. & Feiertags nach Absprache

Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)
44869 Bochum/Eppendorf

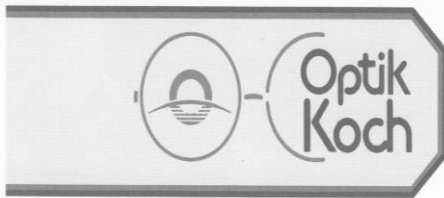
Tel. 02327 - 788 35 75
Mobil 0178 - 510 73 27



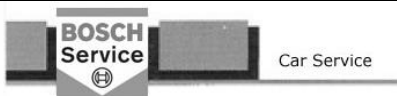
Bestattungen
Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27



Raimund Koch Im Kottenhagen 14
Augenoptikermeister 44869 Bochum-Eppendorf
☎ 023 27/7 23 47



Thomas Wegener Kfz-Technikermeister
Verkauf · Einbau · Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage · Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 · 44869 Bochum
Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 · Fax (0 23 27) 9 94 72-29
info@wegener-bosch-service.de

*(HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)

Ihr 1. VOR-ORT-PARTNER



Tel.: 02327 - 7 00 22
Fax: 02327 - 7 31 25
E-Mail: info@immobilien-lorenz.de
Web: www.immobilien-lorenz.de

DOROS KOTTEN

(ehem. Kotten Bodde)

Am Thie 8 • 44869 Bochum-Eppendorf

- Frühstück • Mittagstisch
- Frische Waffeln • Abendkarte

*Italienische Küche und
saisonale Spezialitäten*

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art!

Tel. 02327 / 5608585



Moderne Möbel !?!

Die Tischlerei Klammer & Team ist
Ihr kompetenter Ansprechpartner in
den Bereichen:

- *Individual Möbel
- *Einbruchhemmung
- *Hifi Möbel
- *Innen-/Aussentüren
- *Sanitärmöbel
- *Fenster
- *Hebesystemtechnik
- *Innenausbau

Ruhrstr. 202, 44869 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 7 12 71, FAX: 0 23 27 / 7 22 54

www.tischlerei-klammer.de

info@tischlerei-klammer.de

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
in dem das Leben noch lebenswert ist ...

Zum Keglerheim

Paul Kleine

Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum

Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:

Fiège Pils, Rothaus Pils

Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:

Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Fernweh ist heilbar!



Reiseladen
FOX

Nobert Fox Tel.: 0 23 27 / 7 21 55
Am Thie 21 Fax: 0 23 27 / 7 48 88
44869 Bochum www.Reiseladen-Fox.de

-----**T A X I**-----

Fischer

*Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf
0 23 27 / 777 62*

Lotto - Tabak - Schulbedarf
Papeterie

Norbert Fox

Am Thie 21
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 21 55

HAARE-KOSMETIK

LE COIFFEUR ANETTE

LA BIOSTHETIQUE



Anette Kathrin Ute
Ruhrstr. 139
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 747 88

Gebel & Team

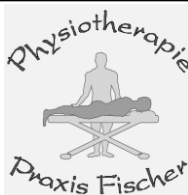
Sanitär Heizung Service

Brennwerttechnik Wärmepumpen
Komplett-Bäder für Eppendorf,
Wattenscheid und Umgebung

Achtermannstr.9
44866 Bo.-Wattenscheid
Tel.: 02327 88 112



Gebel & Team



Gerhard Fischer
Eppendorfer Str. 8
44869 Bochum
Tel.: 02327 - 74763

- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentisch-
behandlung (KG)
- CMD-Behandlung

Bestattungen Gräusmann

24 Std. Telefon
(0 23 27) 7 11 80

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
„Eigene Verabschiedungsräume“
Munscheider Str. 15, 44869 Bo.-Eppendorf
Alte Post 10, 44869 Bo.-Höntrop Tel.: (0 23 27) 7 11 80

Ruhezone

Praxis für Naturheilkunde und Entspannungsverfahren

Sabine Gustrau, Heilpraktikerin

- Ohr-Akupunktur
- Wirbelsäulen-/Gelenktherapien
- Atlastherapie
- Medi-Taping
- Massagen
- Eigenbluttherapie
- Homöopathie/Schülertherapie

Diana Pieck, Heilpraktikerin

- Körperakupunktur
- Ohr-Akupunktur
- traditionelle chinesische Medizin
- Medizinische Heilhypnose
- Cranio-Sacrale-Therapie
- Eigenbluttherapie
- Labordiagnostik

Im Kattenhagen 9, 44869 Bochum
Neu: Buchen Sie Ihre Termine online!

☎ 02327/ 569 2360
www.ruhezone-bochum.de

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst

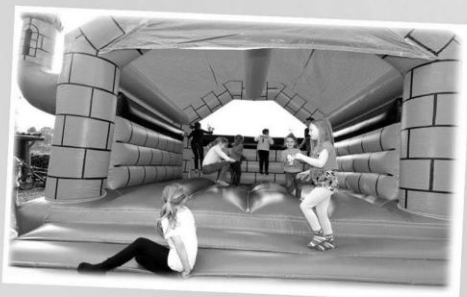


Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30

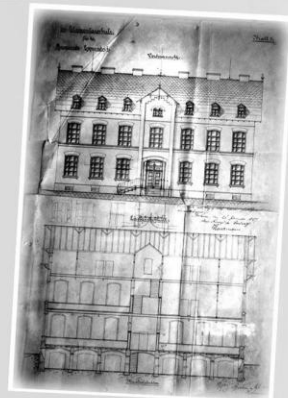


Am Thie 29 · 44869 Bochum
Tel.: 02327 - 7 33 44
www.m-friseure.de

Frühjahr 2014 im EHV mit Oster



feuer, Frühlingsfest u. Schulausstellung





REWE *Lenk*

44869 Bochum – Am Thie 9

Echte italienische
Spezialitäten!

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

PIZZERIA
TOSCANA®

Neue Nudelgerichte direkt aus der
Pfanne frisch zubereitet!

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)

02327/72695

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten: tägl. 11.30 - 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend

Fernseh-Reparaturen - Schnelldienst

KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE
BEI WERKSTATTREPARATUR
• Neugeräte zu TOP-Preisen

Radio Look

 **0 23 27 / 7 33 52**

Meisterbetrieb

Ruhrstraße 2 • BO- Eppendorf



RiWi

REHASPORT &
KRANKGYMNASTIK

HELEN RICKMERS

BLUMENFELDSTR. 163
44869 BOCHUM

Tel.: 02327 7 88 42 71

Fax: 02327 7 88 42 72

www.riwi-bochum.de

DEVK

VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310

Petra Linka

Malermeisterin



Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 73698
Mobil: 0162 / 4503645

Hundepflegesalon

Fell in Form 

Inh. Jennifer Vogl

Trimmen (einmalig im Ruhrgebiet) und Entfilzen
Waschen – Schneiden – Baden – Föhnen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Eppendorfer Straße 5 • 44869 Bochum

(0234) 35782141 • (0176) 31741921

www.fellinformbochum.de

Wir bringen Ihr
Grab in **Form**.



**Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

JUNKER

Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**

Tel.: 0 23 27 - 7 10 71

Mobil: 01 71 - 7 43 86 81

www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

**Möbel und Einrichtungen
Gleitschiebetüren
Zimmertüren
Lack-, Spanndecken**

Lindebeckstraße 3
44869 Bochum-Wat.
Tel.: 02327 / 97 74 88
Mobil: 0172 23 43 494
www.frei-tischlermeister.de
info@frei-tischlermeister.de

Tim Reuter

Gep. Immobilienmakler EIA - Betriebswirt B.Sc.



Kassenberger Straße 68
44879 Bochum
Tel. 02 34 - 91 79 06 86
Fax 02 34 - 91 79 06 87
Mob. 01 52 - 31 87 49 99
info@reuter-immobilien.info

www.reuter-immobilien.info

Blumen Städtler

im ♥ Eppendorfs

Am Thie 3 a

44869 Bochum -

Eppendorf

Telefon: 0 23 27 / 97 90 44



**ELEKTROTECHNIK
KLIMATECHNIK**
Christian Fettkötter

Schützenstr. 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090

Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)

Telefon (02327) 73530 • Telefax (02327) 780213

E-Mail: galabau.strieder@cityweb.de

Wohnkonzept

Geschenkartikel - Wohnaccessoires - Schmuck - Taschen - Tücher

W Damenoberbekleidung **W**
in den Größen 34 bis 62

Ruhrstr. 146 - 44869 Bochum - www.wohnmkonzept-bochum.de - 02327 / 6299111

Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Ort:

Beruf: Geb.-Datum:..: Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken ☐ Ich möchte passives Mitglied sein ☐

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden: aktiv ☐ passiv ☐

..... ☐

..... ☐

..... ☐

Name Geb.-Datum ☐

Ort: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters ☐

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr. BLZ

IBAN BIC

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank) abzubuchen.

Name Vorname Anschrift Datum

Unterschrift

Bericht zur Gruppe >**Heimatkunde, Geschichte und Fotoarchiv**<

Seit 2012 arbeitet die Gruppe **Heimatkunde, Geschichte und Fotoarchiv** mit einigem Erfolg an der Dokumentierung der Geschichte Eppendorfs.

Die Gruppe besteht zurzeit aus drei Mitgliedern.

Unter der Mithilfe einiger Eppendorfer Bürger gelingt es uns immer wieder, viele Details aus der langen, historischen Vergangenheit unseres Wohnortes herauszufinden und aufzuschreiben.

So ist inzwischen die lange Geschichte der Eppendorfer Schulen und Lehrer in Arbeit und mit einer Teilausstellung zum Werdegang der Grundschule an der Ruhrstraße 30 in den Räumen des EHV's den Bürgern zur Ansicht gebracht worden.

Seit 2013 ist die Geschichte auch in den Ausgaben des Thorpe Blättchens nachzulesen.

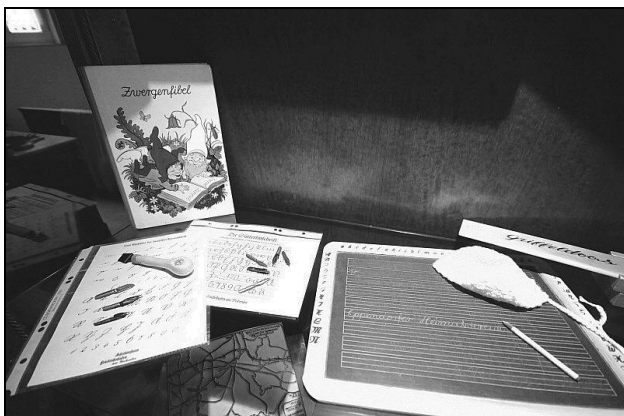
Bereits jetzt liegt die Historie des Eppendorfer Kriegerdenkmals >Am Thie< zur Ansicht für interessierte Leser beim EHV aus. Ferner arbeiten wir an den Berichten zur Straßenbahn in Eppendorf, die 1973 stillgelegt und durch Linienbusse ersetzt wurde.

Ein weiteres Thema ist die Bergbaugeschichte und die Zechen Eppendorfs, die viele Jahre das Bild unseres Ortes prägten. Zu diesen beiden Themen würden wir uns freuen, wenn noch einige Fotos und Geschichten aus der Bevölkerung unsere Arbeit unterstützen würden.

Demnächst wird auch ein Bericht des Steigerturms der freiwilligen Feuerwehr Eppendorf, der über 40 Jahre am Sportplatz an der Ruhrstraße stand und vielen älteren Eppendorfern noch in guter Erinnerung ist, im EHV zur Ansicht ausliegen. Auch zu diesem Thema benötigen wir die Mitarbeit der Eppendorfer, ohne deren Hilfe diese Berichte nicht zustande kommen würden.

Im Augenblick schreiben wir auch an der Historie von bekannten Gebäuden, die das Bild unseres Ortsteils über viele Jahre prägten.

Neues aus dem Museum



„Lasst die Schule im Dorf!!“

Dieser Bitte wird leider nicht entsprochen.

Zum neuen Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler der GGS (Gemeinschaftsgrundschule) Ruhrstr. 30 umziehen und in der Dietrich Bonhoeffer Grundschule an der Ruhrstr. 150 integriert werden.

Leider findet damit die mehr als 125-jährige Geschichte dieser Schule ein trauriges Ende. Viele Eppendorferinnen und Eppendorfer haben in der Beethoven-, Bismark- oder Lutherschule, wie diese Schule in der Vergangenheit genannt wurde, den Grundstein für ihr ganzes Leben erhalten.

Grund genug für den EHV dieser Schule eine Ausstellung zu widmen.

Baupläne, Schulkarten, Lehr- und Lernobjekte aus 100 Jahren Schulgeschichte sind ebenso zu sehen wie Klassenbücher, Protokollbücher, Klassenraumeinrichtungen, Klassenfotos und Schulregeln. Ja selbst Züchtungsvorschriften oder Namenslisten der Lehrerschaft haben freundliche ehemalige Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Einen großen Teil der Gegenstände hat uns auch das Bochumer Schulmuseum als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Auch dafür sagen wir herzlichen Dank. Leider steht die Zukunft dieses großartigen Schulmuseums jetzt auch in den Sternen.

Da im Augenblick einige Schulen in Bochum, u.a. auch in Eppendorf, geschlossen werden, ist auch ein Umzug denkbar.

Ein schulischer Blick zurück

Lehrer an Eppendorfer Schulen
Teil 3 von 1835 – 1852

Wie bereits in Teil 2 berichtet wurde, unterrichtete der 16-jährige Sohn von Dietrich Köhling unter Anleitung des Lehrers Hermann Klappert.

Wie ging es nun weiter in der „guten alten Zeit“?

Hermann Klappert begann an der Eppendorfer Schule als Lehramtskandidat und blieb bis zu seinem Tod 1851.

Von 1837 an unterrichtete auch Leopold Wilms an der Schule. Das Verhältnis zwischen Klappert und Wilms scheint nicht gut gewesen zu sein. Der Schulvorstand schloss Klappert von einer Gehaltserhöhung aus, weil er dienstlich nicht so viel leiste wie Wilms. „Hiergegen wendet sich naturgemäß der Lehrer Hermann Klappert in einer entsprechenden Beschwerde-schrift, wobei Anschuldigungen gegen Leopold Wilms nicht fehlen“.

Aber: „Lehrer Wilms scheint ein Choleriker gewesen zu sein. Er überwarf sich mit dem Schulvorstand und dem Ortspfarrer so sehr, dass ihm die Regierung am 16. November 1841 wegen seines „ungebührlichen Verhaltens“ gegenüber dem Schulvorstand und seinen Vorgesetzten eine scharfe Rüge erteilt.“

Nach dem Tod Hermann Klapperts wird Leopold Wilms bei der Besetzung der 1. Lehrerstelle übergangen. Als Gründe dafür werden „gichtische Beschwerden“ und sein schlechtes Verhalten gegenüber dem Schulvorstand genannt.

Wie man hier lesen kann, waren die Menschen in der sogenannten „guten alten Zeit“ auch nicht besser als heute. In Teil 4 geht es weiter mit Leopold Wilms und Carl Enke.

Quelle: Dormann, Die Entwicklung der Volksschulen in Wattenscheid bis 1933, ein Beitrag zur Geschichte zwischen Emscher und Ruhr, Stadtarchiv Bochum 1976

In eigener Sache

Mein Freund der Baum ist tot, so heißt ein Schlager von Alexandra. Nach dem Sturm Anfang Juni müsste es eigentlich heißen: Meine Freunde die Bäume sind tot. Das trifft auch auf die Bäume auf der Obstwiese des EHV's zu. Nach eingehender Begehung mussten wir leider feststellen, dass mehr als 30 Bäume starkbeschädigt oder total zerstört sind. Das wird sich leider auch auf die Obsternte im Herbst auswirken. Bei einigen jungen Bäumen hat der NABU und der EHV versucht sie wieder aufzurichten, ob sie wieder anwachsen muss die Zeit zeigen.

Das gleiche geschah auf dem Gelände des Museums, ein Baum abgebrochen, ein Zweiter wurde wieder eingepflanzt.

Auch an den Zäunen der Obstwiese und des Museums und an den Gebäuden entstanden Schäden.



Rückläufer von Theaterkarten gibt es immer wieder. Da der Vorverkaufstermin schon sehr früh erfolgte, gibt es derzeit vereinzelt Rückgaben der Karten (Urlaub oder Ähnliches). Diese Karten kommen dann wieder in den Verkauf. Gerne schauen wir nach, ob an dem von ihnen gewünschten Termin noch Karten angeboten werden können. Anfragen unter Tel. 02327-75563 Herr Schulz oder 02327-74950 Herr Mußmacher oder zu den offiziellen Öffnungszeiten des EHV.

Erinnerungen

Meine Kindheit in Eppendorf in den 40 er Jahren

Monatlich kam der Lumpensammler.

Wir Kinder sangen „Eisen, Lumpen und Papier sammelt Emil Lipka, Hönnebecke vier“. Lipka saß auf dem Bock seines Wagens und trillerte auf seiner Rattenfängerflöte. Das Pferd war so klapperig, dass ich befürchtete, ohne Deichsel würde es umfallen. Für mich war das ein guter Tag. In meines Vaters Schmiede stand eine Schrottkiste mit alten Hufeisen, Nägeln und Teile von den eisernen Reifen der Wagenräder, die mein Vater repariert hatte. Von dem Erlös durfte ich 5 – 10 Pfennig behalten.

Im Sommer kam der Eismann. Er schob einen blauen Handkarren durchs Dorf und bimmelte mit einer Schelle. Zwei Sorten Eis hatte er im Angebot, Vanille und Schoko, manchmal aber auch giftgrünes Waldmeisteris. Es gab 2 Preisklassen. Hörnchen zu 5 oder 10 Pfennig.

Jetzt war meine Stunde gekommen. Auf den Tüten von Dr. Oetkers Backpulver und Reeses Puddingpulver war ein Gutschein über 1 Pfennig aufgedruckt. Wenn ich meiner Mutter im Haushalt geholfen hatte, dann durfte ich diese ausschneiden und behalten.

Der Eismann gab für 6 Marken ein Eis zu 5 Pfennig.

Zur damaligen Zeit war die Arbeitslosigkeit groß und jeder musste sehen, wie er zurechtkommt.

Werner Korfmann im November 2013

Nachlese Jahreshauptversammlung

Im Nachjubiläumsjahr stand die Jahreshauptversammlung u.a. im Zeichen der Vorstandswahlen. Mit 58 anwesenden Mitgliedern war die Versammlung gut besucht. Es wurden aber auch wieder die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft im EHV vorgenommen. Insgesamt konnten 48 Mitglieder geehrt werden. Leider waren nur 20 anwesend. Nach den Berichten der Ausschüsse und dem Geschäfts- und Rechnungsbericht des Vorstandes konnte seitens der Mitglieder der Vorstand entlastet werden. Im Anschluss fanden dann die Vorstandswahlen statt. Bis auf die Beisitzer wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Bei den Wahlen zu den 2 Beisitzern waren vier Vorschläge (Ellen Truppat, Ulrike Kipf, Joachim Fuhrmann-Randau und Harald Wapelhorst), wobei sich Harald Wapelhorst nicht zur Wahl stellte. In geheimer Wahl wurde Ellen Truppat wiedergewählt und Joachim Fuhrmann-Randau gewählt.

Nachlese Osterfeuer

Das diesjährige Osterfeuer überragte im wahrsten Sinne des Wortes die bisherigen. Die Anzahl der Tannenbäume war riesig. Das Feuer konnte dann unter Zuhilfenahme eines rotierenden Sonnenfeuerwerkes angezündet werden. Etwa 1500 Besucher verfolgten dieses tolle Spektakel und waren begeistert. Die Flammen sprachen für sich und die besondere Atmosphäre wussten alle zu schätzen.

Nachlese Frühlingsfest

Frühlingsfest ja, 1000 Tulpenfest nein. Dieses Jahr machte uns das „tolle“ Sommerwetter (es gab leider keinen Winter) einen Strich bzgl. der Tulpen durch unsere Organisation. Es gab keine Tulpen mehr! Kurz überlegt und dann kam die rettende Idee: wir verschenken über 1000 Eisbegonien. Die vielen Besucher waren begeistert und freuten sich über das Geschenk. Auch in diesem Jahr durften die Liederfreunde Eppendorf nicht fehlen. Sie machten uns mit Ihren Liedern, die auch von fast allen mitgesungen werden konnten, eine riesige Freude. Es ist schön, wenn die Liederfreunde Eppendorf dabei sind. Ein Höhepunkt für die Kinder war die erstmalig aufgebaute große Hüpfburg vom Förderverein der freiwilligen Feuerwehr. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön.

Im nächsten Thorpe Blättchen berichten wir u.a. über:

- Nachrichten aus Eppendorf
- In eigener Sache
- Nachlesen der Feste
- Theateraufführungen

„Petersilie Suppenkraut, was wächst in unserem Bauerngarten?“ Waldmeister



Der **Waldmeister** oder das „Wohlriechende Labkraut“ ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Labkräuter. Er gedeiht meist in Laubwäldern in den gemäßigten Breiten Eurasiens. Der bekannteste Inhaltsstoff des Waldmeisters ist das Cumarin. Waldmeister wird als Heil- und Würzpflanze verwendet.

Die Blütezeit reicht je nach Standort von April bis Mai oder Juni.

In welchem und trockenem Zustand setzen die Pflanzen Cumarin frei, das den charakteristischen Waldmeistergeruch verursacht.

Waldmeister gehört zu den Pflanzenarten, die ihre männlichen Staubgefäße früher ausbilden als die weiblichen Geschlechtsorgane, eine Strategie, die die Fremdbestäubung fördert. Die

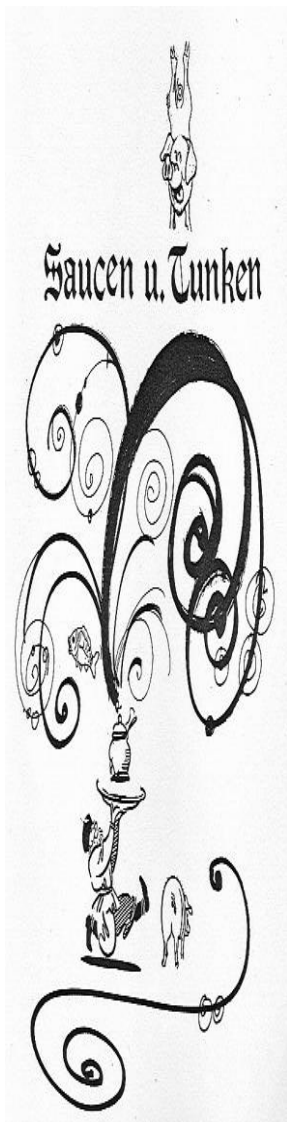
Bestäubung erfolgt vor allem durch Bienen.

In Mitteleuropa wächst der Waldmeister am häufigsten in schattigen Rotbuchenwäldern, kommt aber auch in Eichen-Hainbuchenwäldern vor. Waldmeister bevorzugt frische, lockere, nährstoff- und basenreiche Böden und zeigt Lehm Böden an.

Waldmeister wird als Würzpflanze, etwa zur Herstellung von Waldmeisterbowle verwendet. Auch „Berliner Weiße“ wird mit Waldmeistersirup verfeinert. Er wird als Mottenmittel, als Volksarzneipflanze und in der Homöopathie eingesetzt. Waldmeister wirkt gefäßerweiternd, entzündungshemmend und krampflösend. Waldmeister ist als wenig bis kaum giftig eingestuft. Das in der Pflanze enthaltene Cumarin kann Benommenheit und Kopfschmerzen sowie bei häufiger Nutzung Leberschäden hervorrufen.

Seit 1974 ist die bis dahin verbreitete Aromatisierung mit Waldmeister bei Limonaden (grüne Waldmeisterlimonade) und Süßwaren, die hauptsächlich von Kindern konsumiert wurden, in Deutschland verboten.

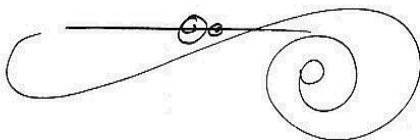
Aus dem Alten Eppendorfer Kochbuch

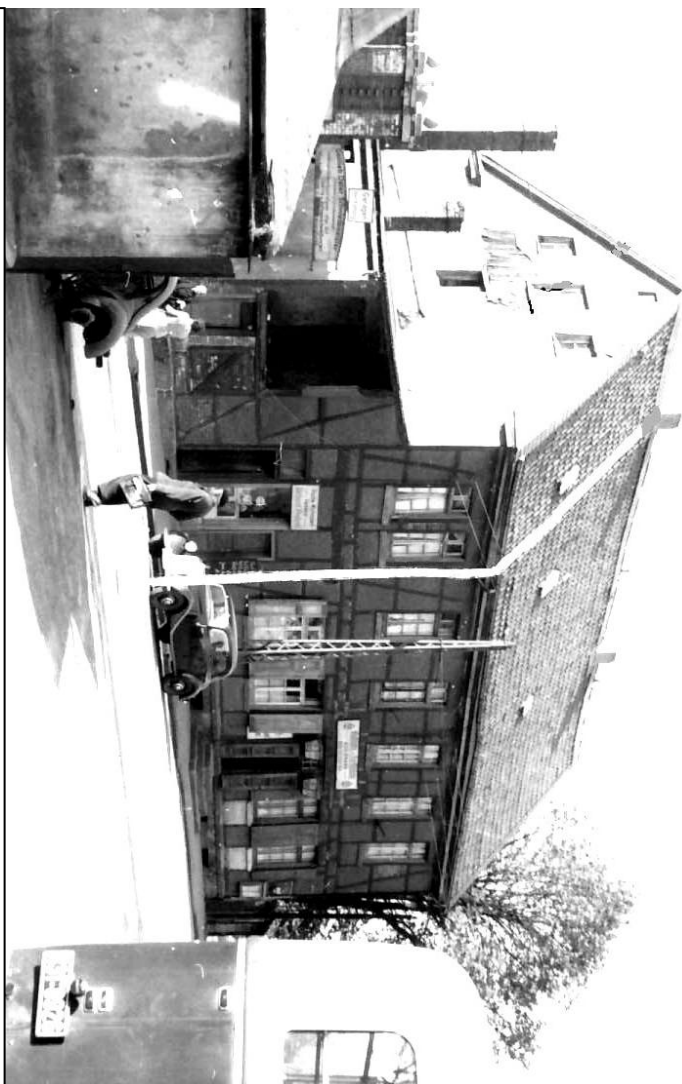


Geschlagene Buttersoße

50 gr. Butter in eine kleine Kasserolle rühren, 1 Esslöffel Mehl, 2 Eigelb, Salz, Muskat und Zitronensaft und $\frac{1}{4}$ l kalte Fleischbrühe dazugeben. Auf einem Topf kochenden Wassers so lange schlagen, bis sie dicklich wird.

Nun wird die Soße je nach Verwendung noch mit Fleischbrühe, Gemüsebrühe oder Fischsud verdünnt und gleich zu Tisch gegeben.





Umbau Protzel, Am Thie 6 (Umbaujahr 1956)